

«Es gibt Bodenbeläge, die haben einen ganz miesen Charakter, der Schmutz will einfach nicht weg», sagte ein Reinigungsfachmann in Erfurt (D). Dorthin hat die Firma Kärcher, Herstellerfirma von Reinigungstechnik, an ihre internationalen Fachpressetage eingeladen. Tatsächlich konnte man sich davon überzeugen, dass die verschiedenen Bodenbeläge ihre Tücken haben. Sobald Fliesen eine Struktur aufweisen oder Fliesen aneinandergelagert werden, hat der Schmutz alle Chancen, in diesen Vertiefun-

usw. Bei der Reinigung der verschiedenen Arten von Bodenbelägen kann aber auch viel kaputt gemacht werden, was teuer zu stehen kommen kann, wie zum Beispiel bei einem Parkettboden.

Unglaublicher Schmutz

«Gleichmässig verschmutzt ist auch sauber», ist zum geflügelten Wort bei Kärcher geworden. Davon konnte man sich gleich ein Bild machen im Wellnessbereich des Hotels, wo zur Demonstration die Kärcher-Reinigungsmaschinen eingesetzt wurden. So sauber auf den

SX neu überarbeitet und mit rund 300 neu konstruierten Bauteilen ausgestattet. Die insgesamt sechs Modelle können dank günstigem Schwerpunkt, nach hinten versetzten Gummirädern und einer zusätzlichen Lenkrolle nun besser manövriert werden. Je nach Einstel-



lung werden. Für mehr Wirtschaftlichkeit gibt es die so genannte Eco-Stufe und eine präzise Dosierung der Reinigungsmittel von 0,5 bis 6 Prozent. Alle Modelle MX und SX verfügen über eine vollständig ins Chassis integrierte 20-m-Schlauchrolle.

AUSZEICHNUNG: Zaunteam erhält Ernst & Young-Unternehmerpreis

Erfolg für Walter Hübscher

Zum elften Mal hat Ernst & Young den renommierten Unternehmerpreis «Entrepreneur Of The Year» vergeben. Walter Hübscher, Gründer der Firma Zaunteam, erhielt den Preis in der Kategorie Dienstleistung/Handel.

Die Wirtschaftsprüferfirma Ernst & Young Schweiz hat kürzlich im KKL Luzern im Beisein von 400 Gästen aus Politik und Wirtschaft die diesjährigen «Entrepreneurs Of The Year» geehrt. Die Auszeichnung in der Kategorie Dienstleistung/Handel konnte Walter Hübscher, CEO der Zaunteam Franchise AG, entgegennehmen. Die Firma, die eine breite Auswahl an Zaun- und Torsystemen für Heim und Garten anbietet, beschäftigt an 50 Standorten rund 250 Mitarbeiter, ist europaweit aktiv und in der Schweiz die Nummer 1.

Konzept überzeugt

Walter Hübscher überzeugte die Jury mit seinem umfassenden Kundenverständnis und -service, hoher Innovationsfähigkeit sowie dem Franchise-

System seiner Firma, das Interessierten den Schritt in die Selbstständigkeit ermöglicht.

Die Erfolgsgeschichte begann 1989. Damals startete Walter Hübscher als Einmannbetrieb. Mit dem Know-how aus diversen Ausland-Aufenthalten entdeckte er die Marktnische des Zaunbaus. Die stark steigende Nachfrage forderte bald einmal mehr Kapazität.

Über 300 Zaunsysteme

Das erfolgreiche Geschäftskonzept gibt die Firma Zaunteam im Franchise-System weiter. Lokale Unternehmer erhalten gegen Eintrittsgebühr und

laufende Abgaben unter anderem die geschützte Marke und ein Software-Paket für die tägliche Auftragsbearbeitung. Heute bietet das spezialisierte Unternehmen über 345 verschiedene Zaunsysteme an.

Die weiteren Preisträger des Ernst & Young-Unternehmerpreises 2008 sind Geoffrey Scott, CEO der Uster Technologies AG (Kategorie «Industrie»), Andreas Schmidheini, CEO der Firma Varioprint AG (Kategorie «High-Tech/Life Sciences»). «Master Entrepreneur Of The Year» wurde Klaus-Michael Kühne von der Kühne + Nagel AG. *mgt/röt*



Walter Hübscher, Chef der Zaunteam Franchise AG und TV-Moderatorin Monika Schärer bei der Preisübergabe. (Bild: zvg)

TRAKTOREN: John Deere

Neue Serie

Diese Woche hat John Deere mit der Traktorenserie 5R die Nachfolgebaureihe der 5020er-Serie vorgestellt.

HEINZ RÖTHLISBERGER

Der US-amerikanische Traktorenhersteller John Deere hat dieser Tage in Italien die neuen Traktoren der 5R-Baureihe präsentiert. Die drei Kompakttraktoren 5080R, 5090R und 5100I mit Motor-Nennleistungen zwischen 80 und 100 PS (nach Norm 97/68 EC) lösen dabei die bisherige 5020er-Serie ab. Im Vergleich zu den Vorgängertraktoren haben die Premiummodelle einen neuen Motor mit spürbar mehr Leistung und einem höheren Konstantleistungsbereich. Es handelt sich dabei um denselben 4,5-Liter Power-Tech-Motor, wie er auch schon bei der 6030er-Comfort Baureihe zum Einsatz kommt.

Neue Typenbezeichnung

Geändert hat John Deere auch die Typenbezeichnung. Neu kommt ein System zur Anwendung, mit dem nach und nach alle Baureihen bezeichnet werden will: Die erste Ziffer steht für die Baureihe, die folgende dreistellige